



Sortenblatt

XANTHIA

Italienisches Raigras (2n)

Lolium multiflorum Lam.

Hoher Ertrag an gesundem Futter

Wissenswertes

Die Basis der Sorte Xanthia bildet Zuchtmaterial von Agroscope, aus dem auch die Sorten Tigris und Caribu hervorgingen, wobei die Frühreife gleich zu Caribu ist. Durch starke Selektion auf Resistenz gegen Blattfleckenkrankheiten (u.a. mittels künstlicher Infektion durch den Erreger *Bipolaris sorokiniana*) während mehrerer Generationen weist Xanthia ein sehr gesundes Blattwerk auf. Xanthia ist im Moment der Zulassung die ertragsstärkste diploide Sorte von Italienischem Raigras auf der Schweizer Liste der empfohlenen Sorten von Futterpflanzen.

Abstammung

Ausgangsmaterial

Zuchtmaterial der Sorten Caribu/Tigris selektiert auf *Bipolaris*-Resistenz

Zuchtgartensaatgut M0

Reihensaat 2006 (LI0615) mit Samenernte auf 9 Klon-Nachkommenschaften aus einem Polycross mit 23 Klonen

Literatur

Suter D., Frick R., Hirschi H.-U., Aebi P., 2015. Prüfung von Italienischem Raigras: Bewährungsprobe für 37 Sorten. Agrarforschung Schweiz 6(6), 248-255

Sortenprüfung

Stand in der Schweiz

Auf der Liste der empfohlenen Futterpflanzen seit 2016

Stand im Ausland

AT

Agronomische Eigenschaften

Resultate der offiziellen Schweizer Sortenprüfung 2012-2014

(Suter et al, 2015) (diploide Sorten)

	XANTHIA	Mittel
Ertrag	2.5	3.8
Güte, allg. Eindruck	2.9	3.3
Jugendentwicklung	2.9	2.7
Konkurrenzkraft	3.3	3.6
Ausdauer	4.3	4.4
Resistenz gegen Auswinterung	4.0	4.0
Resistenz gegen Blattkrankheiten	2.8	3.2
Resistenz gegen Bakterienwelke	2.1	2.0
Verdauliche organische Substanz	6.3	5.3
Indexwert (Gewichteter Durchschnitt aller Noten)	3.3	3.6

Notenskala 1=sehr hoch bzw. sehr gut; 9=sehr niedrig bzw. sehr schlecht

Ertrag Mittel von 4 Versuchsstandorte über 2 Jahre

Mittel Mittel der Vergleichssorten

Sortenbeschreibung nach UPOV-Prüfungsrichtlinien

DHS Prüfung in Scharmhorst, BSA (DE), 2013-2015

UPOV Nr.	Merkmal	Ausprägung	Note
1	Ploidie	diploid	2
5	Blatt: Intensität der Grünfärbung	mittel	5
10	Pflanze: Neigung zur Bildung von Blütenständen (ohne Vernalisation)	sehr gering bis gering	2
11	Zeitpunkt des Erscheinens der Blütenstände (nach Vernalisation)	mittel	5
14	Fahnenblatt: Länge	mittel	5
15	Fahnenblatt: Breite	schmal bis mittel	4
17	Pflanze: Länge des längsten Halms einschliesslich Blütenstand	mittel	5

Version: 21.06.2016

Herausgeber: Agroscope, Reckenholzstrasse 191, 8046 Zürich

In Zusammenarbeit mit: Delley Samen und Pflanzen AG (DSP), 1567 Delley

Redaktion: Christoph Grieder und Peter Tanner, Agroscope

Copyright: © 2016, Agroscope, Nachdruck mit Quellenangabe erwünscht.

www.agroscope.ch www.futterpflanzen.ch



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Agroscope